

Schaufenster



Informationen der beiden ev.-luth. Kirchen in Bremervörde



St. Liborius



Auferstehung



Ausgabe März - Mai 2010



*„Jesus spricht:
Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht,
denn solchen gehört das Reich Gottes.“*

Markus 10,14

Angedacht	4
Aktuelles Thema:	5
Pfingsten, die Taube und der Heilige Geist	
Neue Mitarbeiterinnen im Hospizdienst	7
Auferstehung berichtet	8
- Partnerschaft mit Waldkirchen	
- Konfirmandenvorstellung	
- Was macht die Organistin am Donnerstag?	
St.-Liborius-Nachrichten	11
- Kanzelbericht	
- Vorstellung der Konfirmanden	
- Wir laden ein zur Osternacht	
Kirchenmusik	14
Die farbigen Innenseiten 17 - 20 informieren über Gemeindegruppen, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden.	
Kirche mit Kindern	21
Kindergarten St. Liborius	22
Jugendseiten	24
Für Senioren	26
Aus dem Kirchenbuch	27
- mit Kanzelbericht Auferstehung	
- Diakonische Hilfe Bremervörde vom Niedersächsischen Landesamt anerkannt	
Was gibt es sonst noch?	32
- Segeln in Holland	
- Diamantene und Eiserne Konfirmation 2010	
- „Trösten und getröstet werden“	
Diakonie	
- Adventsaktion: „Guten Appetit?“	
Diakonie-Kontaktseite	34
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	
29. April 2010	

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass Sie den eisigen und kalten Winter gut überstanden haben und dass Sie nicht zu sehr vom Sturmtief „Daisy“ überrascht wurden, denn dieses hatte für glatte Straßen, Verspätungen, aber leider nicht für Schulausfälle in Bremervörde gesorgt.

Noch hat uns der Winter fest im Griff. Doch die Ausgabe dieses Schaufensters wird bereits in den Frühling und Frühsommer fallen. Für uns steht in dieser Jahreszeit die anstehende Konfirmation im Mittelpunkt. Die Unterrichtstage sind fast beendet, und wir freuen uns schon sehr auf dieses Ereignis. Die vergangenen Monate waren für uns Konfirmanden sehr aufschlussreich. Wir sind gespannt auf das, was noch kommt.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Oster- und Pfingstzeit.



Ihre Gemeindepraktikanten 2010

Zum Monatsspruch März 2010 :

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. (Johannes 15,13)

Kürzlich las ich, liebe Leserinnen und Leser, eine auf den ersten Blick amüsante Liebesgeschichte:

Ein junger Mann hatte sich unsterblich in ein Mädchen verliebt. Wie es Sitte war, ging er zu ihrem Vater und bot fünf Kühe für sie. Üblich waren allerdings nur drei Kühe. Der Vater, ein ehrlicher Mann, sagte zu dem Verehrer: „Schau sie dir doch mal an! Sie ist doch nun wahrlich keine Schönheit! Ich wäre schon froh, wenn ich nur eine Kuh für sie erhielte!“

Doch der junge Mann bestand darauf, zahlte fünf Kühe und sie heirateten. Ein Jahr später besuchten viele Dorfbewohner das junge Ehepaar im Nachbardorf, wo sie nun zu Hause waren. Schon von weitem winkte ihnen eine unglaublich schöne junge Frau zu. Der Vater erkannte mit Verwunderung seine Tochter und fragte, wie es zu dieser Verwandlung gekommen sei. Der Ehemann antwortete: „Meine Frau weiß sich von mir geliebt. Fünf Kühe habe ich für sie bezahlt - mehr als je ein anderer für eine Frau gegeben hat. Dieses Wissen, dass sie für mich so wertvoll ist, hat sie verwandelt. Ja, sie ist förmlich aufgeblüht!“

Nur eine unglaubliche Lovestory? Jeder Mensch sehnt sich von klein auf nach Liebe und danach, angenommen zu sein. Wer spüren darf, ich werde geliebt, ich bin jemandem sehr viel wert, ohne Bedingung, ohne Vorbehalt, der verändert sich. Er wird selbstbewusster, schön und strahlend. Sein fröhlicher Optimismus tut auch seinem Umfeld gut.

Jesus liebt uns. Und er will, dass wir seiner Liebe so sicher sind, wie die Frau in dieser Geschichte. Er hat nicht nur fünf Kühe oder sonstige Werte gegeben, nein, er hat sein eigenes Leben gegeben. Mehr geht nicht. Er hat den Brautpreis entrichtet, den Preis für unsere Sünde, unsere Schuld. Nun liegt es an uns, diese Liebe anzunehmen, unser Leben mit ihm zu teilen.

Sagen wir „ja“ dazu, lieber Leser, liebe Leserin?!



Sabine Gaelings
Lektorin



Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihrem Kind erklären sollten, was Pfingsten bedeutet, fällt Ihnen sicher sofort die „Ausgießung des Heiligen Geistes“ ein. Wenn Ihr Kind dann aber nachhakt, was das ist - könnten Sie das auf Anhieb beantworten?

Dr. Margot Käßmann stellt sich in ihrem Buch „Wie ist es so im Himmel? (Kinder fragen nach Gott und der Welt)“ solchen Kinder- (und m. E. auch Erwachsenen-)fragen, unter anderem auch der „Pfingstfrage“. Gut verständlich erklärt sie, dass die Jünger nach dem Tod Jesu zunächst ängstlich waren und nicht so recht wussten, was nun passieren würde. Und dann hätten sie es verstanden: Der Tod war gar nicht das Ende von Jesus, sondern er ist auferstanden, er ist Christus, der auch heute noch lebt. Die Frage sei dann aber gewesen, wie dies für uns Menschen spürbar und begreifbar werden sollte. „Ausgießung des Heiligen Geistes“ nenne die Kirche das, was die Jünger am Pfingsttag gespürt hätten: Plötzlich hatten sie keine Angst mehr; sie hatten den Mut, darüber zu reden, was sie glauben.

Und das Wunder sei gewesen, dass andere das auch verstanden haben, nämlich, dass Gott mitten unter uns ist, dass sein Geist unter uns wirkt, wenn wir uns zu ihm bekennen und in seinem Sinne bzw. nach seinem

Willen leben und handeln.

„Der Heilige Geist ist erkennbar, wenn Menschen den Mut bekommen, in ihrem Glauben zu handeln,“ erklärt Dr. Margot Käßmann.

Und das hat sie selbst ja auch getan, als sie sich kritisch zu dem Afghanistan-Einsatz geäußert und aktiv für eine Friedenspolitik eingesetzt hat. Sicherlich hätte sie dies schon viel früher tun können (und vielleicht auch sollen), aber sie hat immerhin den Mut besessen, dies überhaupt zu tun – und wurde dann ja auch prompt nach Berlin zitiert. Symbol für den politischen Frieden ist seit dem Weltfriedenskongress im Jahr 1950 Picassos Taubenmotiv; im Christentum ist die weiße Taube das Symbol für den göttlichen Frieden, aber auch für Reinheit, Liebe und Treue. Tauben sind in der Natur ihrem Partner ein Leben lang treu! Im Mittelalter galt sie auch als Seelenvogel, der die Seele der Verstorbenen zum Himmel trägt. Vor allem aber verkörpert die weiße Taube den Heiligen Geist.

Deshalb ist in manchen Kirchen eine Taube am höchsten Punkt des Deckengewölbes aufgemalt oder hängt über der Kanzel als Zeichen dafür, dass hier Gottes Geist unter uns ist und herrscht. Auch in der



Malerei wird der Heilige Geist als Taube dargestellt, so zum Beispiel in Paolo Varoneses

beeindruckendem Gemälde „Gottvater“ von 1570.

Diese symbolhafte Verwendung verdankt die Taube ihrem Charakter: Tauben gelten seit jeher als friedfertig, sanftmütig, helfend (siehe Märchen vom Aschenputtel) und selbstlos; sie sind gute Flieger, die lange Strecken zurücklegen können und einen hervorragenden Orientierungssinn haben: Zielsicher finden sie immer wieder zu ihrem Schlag zurück. Bereits im Alten Testament trägt die Taube zur Rettung der Menschheit bei: Die von Noah nach der Sintflut ausgeschickte Taube kehrt mit einem Ölzweig, dem Zeichen Gottes, dass er mit den Menschen wieder Frieden geschlossen hat, zur Arche zurück.

Wenn wir die Pfingsttage für eine Auszeit und einen Spaziergang nutzen, dann wird uns z.B. in der Schönheit der Natur sichtbar, wie Gottes Geist wirkt: „Gottes Geist will uns trösten und ermutigen, erfreuen und stärken.“

Gudrun Thiele

Quellen: Dr. Margot Käßmann: „Wie ist es so im Himmel?“ und „Monumente“ (Magazin für Denkmalkultur in Deutschland der Deutschen Stiftung Denkmalschutz) Nr. 1 / 2 Februar 2009.

Ausstellung zum Projekt

„Komm, Heiliger Geist...“

Im vergangenen Jahr beschäftigten sich alle Gruppen der katholischen St.-Michael-Gemeinde von Bremerförde und der Hl.-Geist-Gemeinde Stade mit den Aussagen und den Wirkungen des Heiligen Geistes.

Alle Beteiligten entwickelten eine große Phantasie, um bildlich, szenisch und plastisch das Wirken des Heiligen Geistes darzustellen.

In einer großen Ausstellung vom 10. Mai - 21. Mai werden rund 35 Arbeiten im Kirchenraum und im Pfarrheim der kath. St.-Michael-Gemeinde der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei werden die Besucher bei manchen Situationen auch die Möglichkeit erhalten, sich durch eigene Beiträge aktiv in das Ausstellungsgeschehen einzubringen.

Zu dieser Ausstellung lädt die katholische Kirchengemeinde ganz herzlich ein. Wenn Sie an einer (empfohlenen) Führung teilnehmen möchten, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 2414 gebeten.



Neue Mitarbeiterinnen im Hospizdienst

Foto: Timm v. Borstel

Am 10. Januar 2010 fand ein besonderer Gottesdienst in der St.-Liberius-Kirche statt. In der Predigt zum Text über die unterschiedlichen Gaben in der Gemeindegarbeit wurde von Superintendent Helmers besonders auf den Hospizdienst hingewiesen, denn sieben neue ehrenamtliche Helferinnen hatten sich im Jahr 2009 ausbilden lassen und wurden im Verlauf des Gottesdienstes in diese Aufgabe eingeführt.

Die steigende Anfrage nach Sterbegleitung sowie das ganz normale Ausscheiden von älteren Mitarbeiterinnen machten Anfang 2009 einen neuen Ausbildungsgang für interessierte „Neulinge“ notwendig. Vom Frühjahr bis zum Sommer fand der Grundkurs für die Hospizarbeit statt. In den Sommermonaten folgte dann das betreute Praktikum in verschiedenen Pflegeheimen und im Herbst ein Vertiefungskurs.

Ende Oktober erhielten die Teilnehmerinnen in Glückstadt ihre Lehrgangsurkunde und wurden in den aktiven Dienst übernommen.

Wegen der Terminfülle in der Vorweihnachtszeit und wegen des Jahreswechsels wurden nun erst die neuen Mitarbeiterinnen von Superintendent Wilhelm Helmers der Gemeinde vorgestellt.

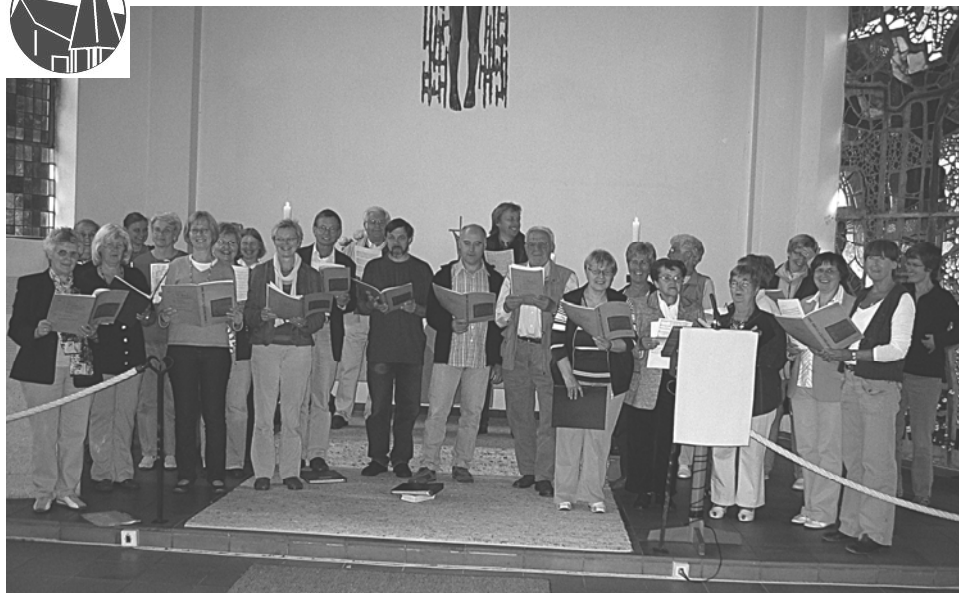
Die Leiterin der Bremervörder Gruppe, Amelie Rosenberger, gab den neuen Mitarbeiterinnen einen Mut machenden Text aus „Der geredete Himmel - Wiederbelebungsversuche“ von Wilhelm Willms mit auf den Weg.

Wer sich für die Hospizdienstarbeit interessiert, Beratung oder Hilfe benötigt, wende sich bitte an Christa Schmidt, Koordinatorin des Dienstes.

Info: (0160) 90 33 06 85

www.hospizdienst.org

Timm v. Borstel



Gemeinsames Singen 2009 in der Auferstehungskirche

Partnerschaft über Jahrzehnte

Am Wochenende 30. April bis 2. Mai findet die jährliche Begegnung der Auferstehungskirche mit der sächsischen Partnergemeinde Waldkirchen bei Zwickau statt. Der Ort der Begegnung wechselt seit Öffnung der innerdeutschen Grenze jährlich hin und her. In diesem Jahr sind die Bremervörder im Vogtland eingeladen. Schon seit den frühen 60-er Jahren besteht diese Beziehung, auch wenn sie zur Zeit der DDR durch die damaligen Gegebenheiten entsprechend eingeschränkt war.

Insbesondere über die Chorarbeit sind viele Menschen in beiden Kirchengemeinden schon seit Jahren miteinander verbunden. Der gemeinsame Gottesdienst stellt

jedes Mal einen Höhepunkt der Begegnung dar.

Wer in diesem Jahr mitfahren möchte, melde sich bitte rechtzeitig bei Pastor Rosenfeld. Es tut dem Miteinander der beiden Kirchengemeinden immer wieder gut, wenn neue Teilnehmer dazukommen.

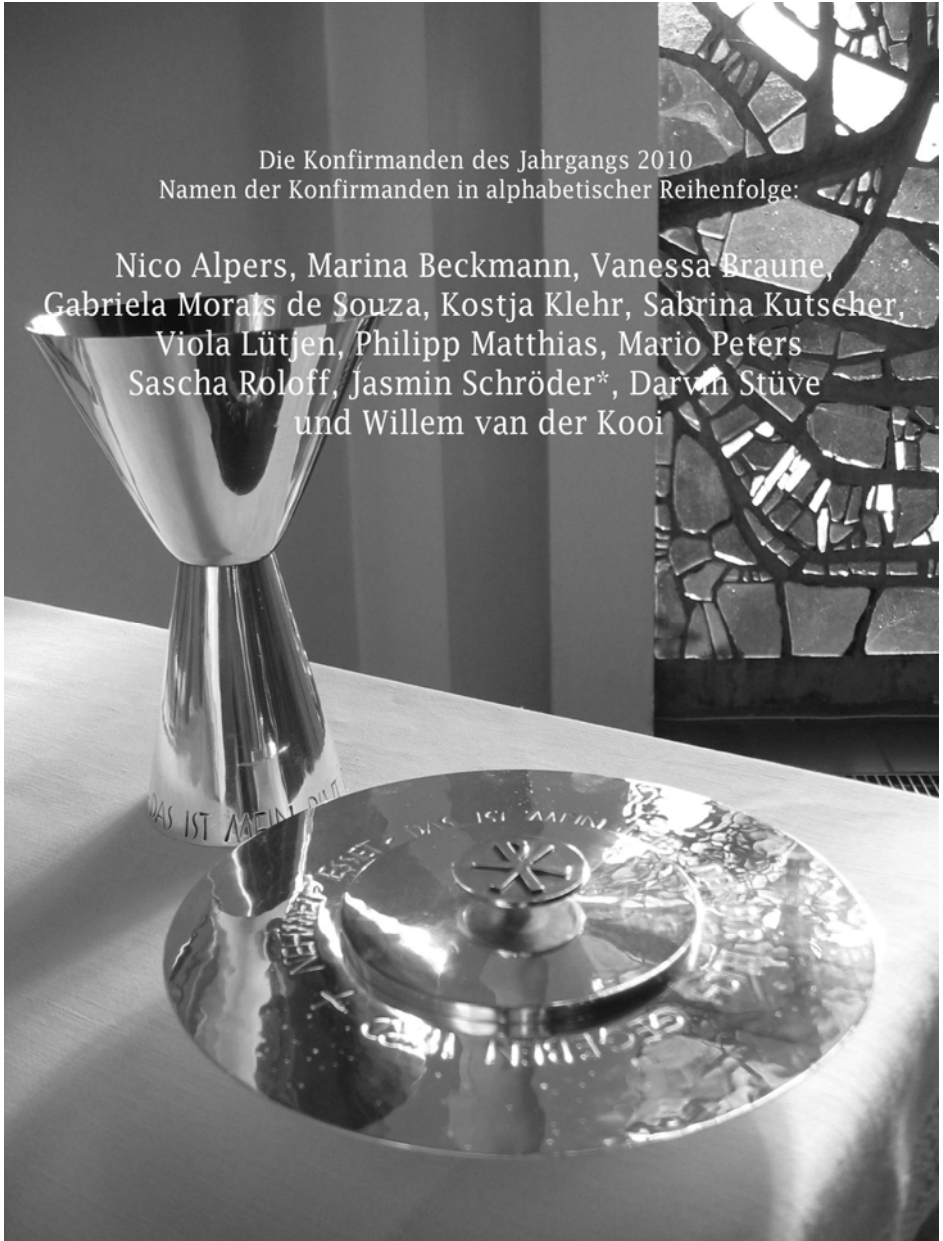
Pastor Volker Rosenfeld
Tel.: 5650



Eure Auferstehungsgemeinde
und Euer Pastor freuen sich mit Euch auf
Eure Konfirmation am 18. April 2010.

Die Konfirmanden des Jahrgangs 2010
Namen der Konfirmanden in alphabetischer Reihenfolge:

Nico Alpers, Marina Beckmann, Vanessa Braune,
Gabriela Morats de Souza, Kostja Klehr, Sabrina Kutseher,
Viola Lütjen, Philipp Matthias, Mario Peters
Sascha Roloff, Jasmin Schröder*, Darwin Stüve
und Willem van der Kooij





Was macht die Organistin am Donnerstag?



Die Organistin hat es gut: Sie arbeitet nur während einer Stunde am Sonntag. Dann geht sie nach Hause und hat die ganze Woche frei.

Wer schleppt sich Tag für Tag bei Kälte, Eis und Schnee, Dunkelheit, Regen, Hitze, Ferien, Feiertag in die Kirche? Es ist die Organistin.

Es ist ein einsamer Job. Hoch droben auf der Orgelempore kämpft sie unverdrossen mit den Tasten und dem Pedal für die Füße, mit den Noten, den Registern und nicht zuletzt mit der Kälte - 8° C im Winter. Aus dem Orgelgehäuse zieht ein kalter Hauch, alles ist kalt, nur der

„Organistengrill“, ein Heizstrahler, strahlt seine Wärme auf den Rücken.

Lange dauert es, bis es möglich ist, mit Händen und Füßen gleichzeitig zu spielen, pfundweise Noten schnell zu erfassen, sich für Klangfarben zu entscheiden, die entsprechenden Register zu ziehen, umblättern können, während Hände und Füße beschäftigt sind. Wenn das alles klappt, beginnt erst das Eigentliche, die Musik verstehen, richtig artikulieren, die Musik zum Klingen bringen, schließlich fehlerfrei öffentlich spielen. Tägliches, oft stundenlanges Üben ist angesagt. Kaum hat man zwei, drei Stücke perfekt und fehlerfrei gespielt, fragt man sich: Ja, ist schon wieder Sonntag?

Wer sagt ihr eigentlich, was sie spielen soll? Sie ist frei! Sie wählt die Stücke selbst aus, denn sie hat eine jahrelange Ausbildung mit Prüfungen hinter sich. Sie kennt sich aus. Die Noten müssen nur gesucht, gefunden und bezahlt werden. Allerdings, die Stücke können noch so schön sein, ohne beständiges Üben werden sie nie erklingen. Energie, Ausdauer, Fleiß, Begeisterung und das Verlangen zu musizieren sind gute Voraussetzungen, sich und womöglich auch anderen mit der Musik Freude zu machen.

Also doch ein ausfüllender, erfreulicher Job? Auf jeden Fall!!

Helga Steffens



St. Liborius in Zahlen: Der so genannte Kanzelbericht

	2009	2008	2007
Gemeindeglieder	5.735	5.814	5.927
Taufen	42	42	41
Konfirmationen	70	71	76
Trauungen	9	5	6
Beerdigungen	82	71	84
Kirchenaustritte	42	50	39
Kirccheneintritte	4	5	11
<i>Differenz Ein-/Austritte</i>	38	45	28
Hauptgottesdienste	7.154	9.490	11.837
Nebengottesdienste	11.163	7.461	4.535
<i>SUMME der Gottesdienste</i>	18.317	16.951	16.372
Kindergottesdienste	305	327	375
Abendmahlsgäste	1.758	1.416	1.839
Hausabendmahl	1	2	2
Kollekten und Spenden	39.363	40.466	43.697
Brot für die Welt	5.033	4.665	5.531
Diakonische Gaben	1.765	2.284	2.705
Frw. Kirchenbeitrag	22.514	10.080	15.407
Kapital der Stiftung	477.000	437.600	340.000
Aktion 3 x 50 (seit Juni 2008)	11.782	6.769	

Sie erscheinen vielleicht als nüchterne Zahlen, doch in ihnen verbirgt sich Leben.

Amtshandlungen oder zum Beispiel lebendige Gottesdienste zur Einschulung oder als „Sonntags halb zwölf“, „Heaven live“ oder auch im „normalen“ Gottesdienst sind Verknüpfungen mit eigener Lebensgeschichte. Menschen fühlen sich wohl in unserer Gemeinde, freuen sich an unserer Gemeinde ... und helfen mit, die finanzielle Last von Gemeindegarbeit zu tragen.

Das freut alle Mitarbeitenden. Für alles Mittragen, Mitgestalten und „Dabei-sein“ sage ich im Namen des Kirchenvorstands ganz herzlich „Danke“!

Wir hoffen, dass es sich im Guten fortsetzt im neuen Jahr. Gerne wollen wir mit Ihrer Hilfe weiter daran arbeiten, dass auch weiterhin Gemeinde lebendig wird. Kommen Sie! Machen Sie mit! Freuen Sie sich mit!

Andreas Hellmich, Pastor und Vorsitzender

Öffnungszeiten Kirchenbüro - St. Liborius Kirchenstraße 2 in Bremervörde

Mo 09.00 - 12.00 Uhr

Mi 10.30 - 12.30 Uhr

Do 14.00 - 17.00 Uhr

Fr 09.00 - 12.00 Uhr



Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!



Sie haben es geschafft, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Eine intensive und schöne Zeit des Konfirmandenunterrichtes geht zu Ende. Doch damit ist noch nicht alles zu Ende.

Konfirmation ist eigentlich kein Punkt zum Abschluss, sondern ein Doppelpunkt als Startschuss. Die Freundschaft mit Gott will gelebt werden. Im Unterricht wurde dazu Mut gemacht. Die Gemeinschaft im Jugendkreis, im „Heaven live“ oder auf der Sommerfreizeit will dazu helfen. Und es lohnt sich.

Es ist eine starke Sache, mit Gott als Freund des Lebens durch gute und schlechte Zeiten zu gehen. Dazu kann man nur gratulieren.

Gott segne unsere jungen Leute auf ihrem weiteren Weg!

*Für den Kirchenvorstand wünscht dieses
Andreas Hellmich, Vorsitzender*



**Namen der Konfirmanden der Bezirke Engeo, Spreckens
und Fahrendorf in alphabetischer Reihenfolge,**

Konfirmation am

2. Mai 2010 um 10.00 Uhr:

Judith Brandt, Saskia Brandt, Mandy Burfeind, Nele Eilers,
Marlon Heitmann, Katharina Höft, Patrick Hollstein, Ellen Jordan,
Viola Jordan, Simon Künzer, Lena Lange, André Murk, Jan Paulsen,
Christoph Ropers, Tatjana Sikau, Finn Simon Thode, Awena Tietjen,
Viktoria Vögele und Finn Erik Wilkens

**Namen der Konfirmanden des Bezirkes Stadtmitte
in alphabetischer Reihenfolge,**

Konfirmation am 9. Mai um 9.00 Uhr:

Pascal Adam, Tim Beierlein, Alina Burmeister, Joshua Burmeister,
Kai Iven Burmester, Marvin Greif *, Lasse Hallmann, Micha Horlboge,
Sabrina Kelpin, Stefan Krüger, Sören Mayer, Jurek Meyer,
Fabian Rauschenberger*, Violetta Renk, Thomas Rotermund,
Bastian Schröder, Vanessa Schulz, Simon Steffens, Anabel-Jana Tiemann,
Beke Tietjen, Kristin Töpfer, Masha Wiesehan, Christopher Wilckens und
Rebecca Wisbar

**Namen der Konfirmanden des Bezirkes Stadtmitte
in alphabetischer Reihenfolge,**

Konfirmation am 9. Mai 2010 um 11.00 Uhr:

Katja Berger, Adrian Bockelmann, Jonas Brassel,
Melanie Czwing Schaefer, Margarita Deis, Bjarne Dierks, Rebekka Hauschild,
Doreen Hein, Kenneth Hinck, Lasse Hohmeyer, Davin Imhof,
Jan-Henrik Junge, Anastassia König, Eike Koopmann, Kevin Lader,
Finja Manski, Darja Meier, Jan Frederik Meyer, Stefanie Morgel, Sarah Novak,
Laura Schroeder, Jost-Philipp Tiedemann, Jasmin Toll, Torch Waldhauer
und Marlien Zierke



Ostersonntag,
4. April 2010,

um 6.00 Uhr
in der St.-Liborius-Kirche

Herzliche Einladung zur Osternacht

Es singt die Kantorei.



Im Anschluss an den
Gottesdienst erwartet Sie ein
fröhliches Osterfrühstück
im Ludwig-Harms-Haus

Kostenbeitrag
für das Osterfrühstück:
Erwachsene 4,00 €
Kinder 2,00 €

Anmeldung
zum Frühstück erwünscht:

Kirchenbüro Tel.: 3146
Marianne Heidemann Tel.: 3743

Kurzentschlossene sind ebenso
herzlich willkommen.

Donnerstag,
15. April 2010

um 18.00 Uhr
im Ludwig-Harms-Haus



DAS TRAUMVERWANDLUNGLABOR TVL

Musical für Kinder
von Wolfgang Teichmann und
Lothar Teckemeyer



Es singt, spielt und tanzt die
Kinderkantorei
der Liboriusgemeinde.
Leitung: Katharina Düweke



**Sonntag,
18. April 2010**

um 18.00 Uhr
in der St.-Liborius-Kirche

GOSPELKONZERT

„Joy to my Soul“

Der Gospelchor der Liborius-gemeinde gibt sein jährliches Kon-zert. Nachdem der Chor in den ver-gangenen Jahren nur mit Klavierbe-gleitung gesungen hat, wird er die-ses Mal von einer Rhythmusgruppe begleitet.

Es spielen:

Martin Seifert – Klavier
Stephan Werner – Bass
Arne Suter – Percussion

Leitung: Katharina Düweke

Der Gospelchor „Joyful Voices“ probt jeweils um 19.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus am 05. März 2010, 09. April 2010 und 16. April 2010, 07. Mai 2010 und 21. Mai 2010.

Kontakt: Katharina Düweke,
Tel.: 921076

30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit
jeweils um 10.30 Uhr
in der Liboriuskirche

Freitag, 5. März 2010
Freitag, 7. Mai 2010

an der Orgel: Katharina Düweke

**Samstag,
29. Mai 2010**

um 18.00 Uhr
in der St.-Liborius-Kirche

CHORKONZERT

Die Kantorei St. Liborius und die Kinderkantorei gestalten gemein-sam ein Konzert mit Liedern und Texten. Außerdem wirken mit:

Birgit Schwitzgebel – Querflöte
Lukas Henke – Orgel und Chorlei-tung

Gesamtleitung: Katharina Düweke



Sängerinnen der Kantorei bei der
Generalprobe am 13. 12. 2009
Foto: Barbara Schröder

Die Kantorei St. Liborius probt jeden Montagabend im Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstr. 2, von 19.30 Uhr - 21.30 Uhr.

Kontakt: Katharina Düweke,
Tel.: 921076



...die Bläser-Ecke



Wir treffen uns
jeden Dienstag von
18.30 bis 20.00 Uhr
im Ludwig-Harms-Haus.

**Interessierte und
auch Anfänger sind
herzlich willkommen!**



Nach dem Adventskonzert 2009 gratulierte Chorsprecherin Anja Burmester mehreren Mitgliedern der Kantorei St. Liborius zum Chorjubiläum.

Foto: Eberhard Geßler

WIR LADEN EIN



ELTERN-KIND-GRUPPE

Montag 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
(außer 1. Montag im Monat)
im Gemeindehaus Auferstehung

„GEMEINDETREFF“ - BIBELGESPRÄCHSKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Auferstehung
Info: Elke Wehrenberg, Tel.: 1694

JUNGENGRUPPE

Donnerstag 17.15 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

KIRCHENMUSIK IM GEMEINDEHAUS

Montag 19.00 Uhr Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag 17.45 Uhr Flötenkreis für Jugendliche
19.30 Uhr Chor

WIR LADEN EIN



BIBELSTUNDE

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus

CHÖRE IM LUDWIG-HARMS-HAUS

Montag 19.30 Uhr Kantorei

Dienstag 15.00 Uhr Kinderkantorei: ab 3. Schuljahr

16.00 Uhr Spatzenchor: 1. u. 2. Schuljahr

18.30 Uhr Posaunenchor

Freitag 16.00 Uhr Singmäuse

19.00 Uhr Gospelchor - **Termine siehe Seite 15**

FRAUENGRUPPE ENGEO jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info: Frau Hildebrandt Tel.: 2769 Frau Schmidt Tel.: 4159
Frau Wenthe Tel.: 3655

HAUSKREISE

Info: Henning Bütepage Tel.: 74040
Andreas Hellmich Tel.: 747488
Elsabeth Horlboge Tel.: 3697
Amelie Rosenberger Tel.: 4908

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

März 2010 - Mai 2010

Gottesdienst in beiden Kirchen - Jeden Sonntag um 10.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE der Auferstehungsgemeinde

14.03.10	10.00 Uhr	Gottesdienst – gestaltet vom Besuchsdienst
01.04.10	16.00 Uhr	Gründonnerstag: Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Wein), im Seniorenzentrum Am Hang – P. Rosenfeld
02.04.10	10.00 Uhr	Karfreitag: Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld
04.04.10	10.00 Uhr	Ostersonntag: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
05.04.10	10.00 Uhr	Ostermontag: Gottesdienst – P. Preuß
18.04.10	10.00 Uhr	Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld
23.05.10	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein), - P. Rosenfeld
24.05.10	10.00 Uhr	Pfingstmontag – P. Preuß



KINDERGOTTESDIENST

Jeden Sonntag – außerhalb der Ferienzeiten - um 10.00 Uhr
im Gemeindehaus der Auferstehungskirche



PARTNERSCHAFT

30.04. - 02.05. 2010. - Besuch in der Partnerkirchengemeinde
Waldkirchen im Vogtland – Anmeldung über P. Rosenfeld, Tel. : 5650



GEMEINSAME GOTTESDIENSTE

**Herzliche Einladung an beide Kirchengemeinden
am 13.05.10, Christi Himmelfahrt, um 11.00 Uhr**

Gottesdienst im Bürgerpark mit Posaunenchor und Heimatlicher Vereinigung Steen Eek.

Beim anschließenden fröhlichen Zusammensein wird auf die Arbeit unserer Stiftung „Pro Liborius & Auferstehung“ hingewiesen. Näheres entnehmen Sie bitte den zeitnahen Pressemitteilungen.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

März 2010 - Mai 2010

Gottesdienst in beiden Kirchen - Jeden Sonntag um 10.00 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE der St.-Liborius-Gemeinde



07.03.10	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst KU 8 Bezirk Stadtmitte – P. Hellmich
28.03. – 01.04.10	jeweils 19.00 Uhr	Passionsandacht – P. Hellmich
02.04.10	10.00 Uhr	Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) – P. Preuß
	15.00 Uhr	Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) – P. Preuß
04.04.10	06.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst mit Taufgedächtnis – P. Hellmich / Sup. Helmers / P. Preuß und Kantorei
	09.00 Uhr	Ostersonntag: Festgottesdienst in Fahrendorf – P. Preuß und Posaunenchor
	10.00 Uhr	Ostersonntag: Festgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) – Sup. Helmers
05.04.10	10.00 Uhr	Ostermontag: Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
25.04.10	11.30 Uhr	Gottesdienst „Sonntags halb zwölf“ – P. Hellmich und Team
01.05.10	19.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst (Traubensaft) – P. Preuß / Diakon Bütepage
02.05.10	10.00 Uhr	Konfirmation Pfarrbezirk Engeo, Spreckens, Fahrendorf – P. Preuß und Kantorei
08.05.10	19.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst (Traubensaft) – P. Hellmich
09.05.10	09.00 Uhr	Konfirmation Pfarrbezirk Stadtmitte – P. Hellmich und Posaunenchor
	11.00 Uhr	Konfirmation Pfarrbezirk Stadtmitte – P. Hellmich und Gospelchor
16.05.10	19.00 Uhr	„Heaven live“ – Jugendgottesdienst
22.05.10	18.00 Uhr	Taizé-Andacht – P. i. R. Dietrich
23.05.10	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) – P. Preuß und Kantorei
24.05.10	10.00 Uhr	Pfingstmontag: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
Vorankündigung: 13.06.10	10.00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst KU 4, – P. Hellmich und Kinderkantorei



WIR LADEN EIN

KINDERKIRCHE FAHRENDORF - IM FEUERWEHRHAUS

An folgenden Freitagen von 15.00 – 17.00 Uhr:

5. März 2010, 9. April 2010, 7. Mai 2010, 4. Juni 2010

Info: Rudolf Preuß, Tel.: 6960

KIRCHE MIT KINDERN IM GEMEINDEHAUS ENGEO

Die Kirche mit Kindern trifft sich immer von 9.30 – 11.30 Uhr an folgenden Samstagen: 6. März 2010, 10. April 2010, 8. Mai 2010, 5. Juni 2010

Info: Rudolf Preuß, Tel.: 6960

KIRCHENBUS ST. LIBORIUS

Der Kirchenbus fährt an jedem ersten Sonntag im Monat.

Sie haben an diesen Sonntagen die Gelegenheit, sich von Fahrendorf über Spreckens und Engeo zum Gottesdienst fahren zu lassen. Die ehrenamtlichen Fahrer holen Sie an den Haltestellen ab. Nach dem Gottesdienst können Sie direkt bei der Kirche wieder einsteigen.

Info: Reiner Heins, Tel.: 72317

JUGENDGRUPPEN IM BONHOEFFERHEIM IN DER BRACKMANNSTRASSE

Info: Diakon Henning Bütepage, Mobil: 0171-1949246

Dienstag 18.00 Uhr Jugendkreis ab 16 Jahre

Donnerstag 18.00 Uhr Jugendkreis ab 14 Jahre

Sonntag 19.00 Uhr Vorbereitung Jugendgottesdienst
„Heaven-live“ nach Absprache

7. März 2010 ab 11.00 Uhr Mitarbeiterforum in Selsingen

28. März bis 2. April „Juleika“ Mitarbeiterschulung in Oese

PFADFINDER IM BONHOEFFERHEIM IN DER BRACKMANNSTRASSE

Stammesführer Hendrik Bube
Tel.: 923046

Stellv. Stammesführer Helge Seitz
Tel.: 0511 - 9504221

Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr **Sippe Luchs:** Kinder von 11 - 13 Jahren
Sippenführer Hendrik Bube
Tel.: 923046

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr **Meute Kormoran:** Kinder von 7 - 10 Jahren
Meutenführerin Judith Sperling
Tel.: 1504



Leben mit Gott

Kindergottesdienst in der Liborius-Gemeinde

Du bist herzlich eingeladen!

Mit allen Sinnen erleben, dass Gott für Dich da ist. Singen, spielen und basteln, biblische Geschichten hören, erzählen und zuhören, toben und still sein, essen und trinken, alles hat seinen Platz im Kindergottesdienst. Es ist Leben mit Gott.



Die Kirche mit Kindern (KimiKi)

im Gemeindehaus Engeo
(Engeer Wäldchen 2)
trifft sich von 9.30 – 11.30 Uhr an
folgenden Samstagen:

- 06. März 2010, Thema: Ostern
- 10. April 2010
- 08. Mai 2010
- 05. Juni 2010

Wir beginnen immer mit einem
gemeinsamen Frühstück.
Dafür bitte 1,00 € mitbringen.

Die Kinderkirche Fahrendorf (KikiFa)

im Dorfgemeinschaftshaus kommt
an folgenden Freitagen
von 15.00 – 17.00 Uhr zusammen:

- 05. März 2010
- 09. April 2010
- 07. Mai 2010
- 04. Juni 2010

Jedes Kind bringt bitte eine Decke
und ein Getränk mit. Bitte beach-
ten, dass wir keine Einladung mehr
zu den einzelnen Terminen verschi-
cken!

**Wir freuen uns auf alle Kinder, die mit uns eine fröhliche Zeit mit Spiel und
Spaß erleben möchten.**

Die Vorbereitungs- und Pastor Rudolf Preuß

**Leitung:**

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung:

Vanessa Busch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.30 - 13.00 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten

Ganztagsgruppe
7.30 - 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Verlängerte**Öffnungszeiten**

13.00 - 14.00 Uhr /
17.30 - 18.00 Uhr

Tel.: 04761 - 3362

E-Mail-Adresse:

info@kita-st-liborius.de

Seit dem 1. August 2007 kann die Voranmeldung unmittelbar nach der Geburt des Kindes erfolgen.

Termine

Montag, den 1. März 2010

Wochenanfangskreis in der Kirche
Beginn: 16.45 Uhr

Freitag, den 05. März 2010

Wochenschlusskreis in der Kirche
Beginn: 11.30 Uhr

Montag, den 29. März

bis Donnerstag, den 01. April 2010
Osterschließung

Dienstag, den 06. April 2010

Studientag der Erzieherinnen
Der Kindergarten ist geschlossen!

Donnerstag, den 08. April 2010

Gemeinsames Osterfrühstück/
Osteressen

Montag, den 03. Mai 2010

Wochenanfangskreis in der Kirche
Beginn: 16.45 Uhr

Freitag, den 07. Mai 2010

Wochenschlusskreis in der Kirche
Beginn: 11.30 Uhr

Donnerstag, den 20. Mai und**Freitag, den 21. Mai 2010**

Die Fotografin kommt in den Kindergarten.

Mittwoch, den 26. Mai 2010

Elternabend für alle neuen Eltern
Beginn: 20.00 Uhr

**Im Evangelischen Kindergarten
gibt es ein neues Betreuungsangebot!
GANZTAGSGRUPPE von 7.30 Uhr – 17.00 Uhr**

Ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 haben wir unser Angebot erweitert.

Es bestehen weiterhin Vor- und Nachmittagsgruppen.

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

Osterzeit im Kindergarten

Im Kindergarten werden in den Wochen vor Ostern die Geschichten aus der Bibel erzählt, die von Jesus und seinen Freunden, den Jüngern, handeln. Die Geschichten begleiten uns auf dem Weg zu Ostern hin.

der Erinnerung daran, dass Jesus mit seinen Freunden zum Abschied ein Abendmahl gefeiert hat. An der Taufkerze entzünden wir das Osterlicht.



Anhand von Egli-Figuren werden die einzelnen Stationen der Ostergeschichte nachgestellt

Die Kinder hören Geschichten von Freundschaft, großem Vertrauen und Begeisterung. Aber sie hören auch, dass Jesus von seinen Anhängern verlassen und allein gelassen wurde. Hier bringt dann das Osterfest mit seiner freudigen Nachricht die Hoffnung für alle. Jesus ist nicht tot.

Deshalb ist Ostern auch für uns im Kindergarten ein besonderes Fest im Kirchenjahr. Am Donnerstag, dem 8. April, feiern wir das gemeinsame Osterfrühstück/Osteressen in

„Zwischen Arche und Himmelszelt“

Informationsfilm der Evangelischen Kindertagesstätten im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven.

Anhand des Films kann man sich schnell einen Überblick über unsere Arbeit machen.

Er ist in den Kindertagesstätten des Kirchenkreises sowie in der Superintendentur und dem Diakonischen Werk in Bremervörde erhältlich.



Ferien nördlich vom Alltag

**Sommerfreizeit
in Schweden
27. Juni - 10. Juli
2010**

Mullsjö - Smaland -
Schweden

Schweden 2010

Für Jugendliche ab 14 Jahre. Zwei tolle Wochen im super Freizeithaus an einem See. Infos bei Diakon Henning Bütepage 0171/1949246; diakon@liborius-Bremervoerde.de

Konfirmandenfreizeit in Berensch ein voller Erfolg!

Die Konfirmandenfreizeit 2010 war ein besonderes Highlight für unsere diesjährigen Konfirmanden. Nach Gruppenphase und Blocktagen standen 5 tolle Tage in Berensch auf dem Programm. Wenn fast 100 junge Leute den Dünenhof bevölkern, ist es mit der Ruhe dort vorbei. Das Programm wird maßgeblich von unseren jugendlichen Mitarbeitern gestaltet. Nicht nur Spiele, Show am Abend und Workshops werden von ihnen vorbereitet und durchgeführt, sondern auch die Kleingruppen während der morgendlichen Meetings sind ihre Aufgabe. Unter der Leitung

von Diakon Henning Bütepage hat das diesjährige Team die Aufgabe hervorragend bewältigt.

Jugendliche laden Jugendliche ein. Das ist unser Konzept, und es bewährt sich. 40 Jugendliche haben in diesem Jahr bei den Blocktagen mitgearbeitet. Wir freuen uns schon auf Jugendliche aus diesem Jahrgang.

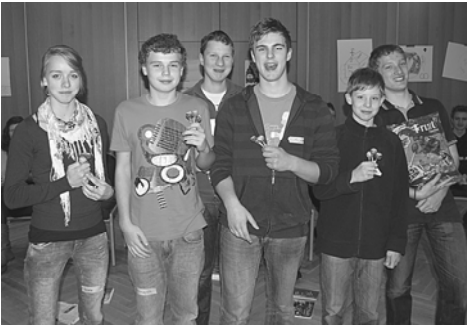


Das jugendliche Mitarbeiterteam
in Berensch



Wir beginnen neu!

Ein neuer Jugendkreis für Jugendliche ab 14 Jahre startet am Donnerstag, dem 11. Februar, um 18.00 Uhr im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße.



Eine gute Gemeinschaft wollen wir erleben, uns bei Spielen drinnen und draußen ausprobieren und austoben, den Glauben entdecken und tolle neue Erfahrungen machen.

Du suchst eine fröhliche Gemeinschaft, in der Du dich entfalten kannst? Dann bist Du bei uns richtig. Wir starten mit Bildern und einem Film von der Konfirmandenfreizeit. Ab jetzt immer donnerstags.

Herzlich willkommen!

Christliche Pfadfinder - Stamm Dietrich Bonhoeffer

Meute Kormoran:

Kinder von 7 - 10 Jahren
donnerstags von 16.30 – 18.00 Uhr
im Bonhoefferheim

Sippe Luchs:

Kinder von 11 - 13 Jahren
dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr
im Bonhoefferheim

Seit den Sommerferien 2009 steht Hendrik Bube nun mit Helge Seitz als Stellvertreter für die nächsten zwei Jahre an der Spitze der Pfadfinder in der St.-Liberius-Gemeinde.

Ebenfalls seit diesem Sommer hat der Pfadfinderstamm wieder eine Sippe. Sie wurde vom Stammesführer selbst für Kinder im Alter von 11 - 13 Jahren gegründet, die aus der Meute herausgewachsen waren.

Sowohl die Meute als auch die Sippe freuen sich jederzeit über Verstärkung. Wer das spannende Meuten- oder Pfadfinderleben kennen lernen möchte, kann sich bei der Meutenführerin Judith Sperling, Tel. 1504, bzw. beim Sippenführer Hendrik Bube, Tel. 923046, näher erkundigen und anmelden.

An einer ersten Meutenstunde können interessierte Kinder im Alter von 7 - 10 Jahren auch ohne vorherige Absprache teilnehmen. Die Meutenstunden finden in der Schulzeit immer donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr im Bonhoefferheim statt.



**Jeweils montags
um 15.00 Uhr**
mit P. Volker Rosenfeld

**Seniorenachmittag
in der
Auferstehungskirche**

01. März 2010

29. März 2010,
mit Heiligem Abendmahl

03. Mai 2010



Geburtstagskaffee

**am 12. April 2010
um 15.00 Uhr
im Ludwig-Harms-Haus**

für alle Senioren, die im Februar und März dieses Jahres Geburtstag hatten.

Irma Mahler
Tel.: 2581



**Jeweils montags
14.30 - 16.30 Uhr**
mit P. Rudolf Preuß

**Offener Nachmittag
für alle im
Ludwig-Harms-Haus!**

01. März 2010

29. März 2010

Beginn: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Ludwig-Harms-Haus.

03. Mai 2010

07. Juni 2010 Ausflug:

An diesem Tag geht es nach Wedemark vor den Toren Hannovers. Dort werden wir den Milchhof Hemme besuchen. Auf dem Programm steht eine Führung über den Milchhof, durch den Stall und die Molkerei. Anschließend erleben wir eine Verkostung von Milch und Milchprodukten und genießen dann noch Kaffee und hausgemachten Kuchen. Auf dem Rückweg werden wir in einer Kirche eine Andacht feiern. Wie in den vergangenen Jahren sind die Wege zwischen den einzelnen Stationen kurz. Den genauen zeitlichen Ablauf und die Kosten geben wir rechtzeitig bekannt.



Kirchengemeinde
Auferstehung
in Zahlen

	2008	2009
Gemeindeglieder	1832	1792
Taufen	14	20
Konfirmationen	14	22
Trauungen	5	3
Beerdigungen	36	27
Kirchenaustritte	12	11
Wiederaufnahmen	5	2
Gottesdienstteilnehmer	5863	5551
Kindergottesdienst	352	352
Abendmahlsgäste	668	849
Kollekten und Diakonie	9896 €	9617 €
Spenden	3124 €	2990 €
Freiwilliger Kirchenbeitrag	4442 €	4344 €

Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich allen, die unsere Kirchengemeinde im vergangenen Jahr unterstützt haben: Durch ihre Mitarbeit, durch ihr Gebet und auch durch Geld!
Sie helfen mit, damit wir helfen können.

Ihr Pastor
Volker Rosenfeld



Gabendank:
Nov. 2009 – Jan. 2010

Diakonie	226,73 €
eigene Gemeinde	406,79 €
Kollekten	1.845,84 €
Kindergottesdienste	27,77 €
Gottesdienst im Seniorenheim	77,57 €
Seniorenachmittag	222,00 €
Spende für Jugendarbeit	50,00 €
Kirchenmusik	281,15 €
Spende „Brot für die Welt“	50,00 €
Beerdigungsdank	50,00 €
Insgesamt:	3.237,85 €



Gabendank:
Nov. 2009 – Jan. 2010

Kollekten	7.255,56 €
Diakonische Gaben	697,40 €
eigene Gemeinde	812,75 €
Bibelstunden	94,70 €
Kollekte „Sonntags ½ 12“	216,51 €
„Heaven live“	90,81 €
Einzelgabe Kirchenbus	13,00 €
Jugendarbeit	660,12 €
Taufdank	203,64 €
Geburtstagsdank	140,00 €
Beerdigungsdank	330,00 €
Dank Goldene Hochzeit	140,00 €
Orgelmusik zur Marktzeit	607,30 €
Konzerte	2.480,46 €
Brot für die Welt	610,00 €
Förderverein Jugendarbeit	1.359,80 €
Gospelchor	70,00 €
Posaunenchor	625,19 €
„Offener Nachmittag“	100,00 €
Seniorengeburtstagsfeier	176,62 €
Hospizarbeit	620,12 €
Insgesamt:	17.303,98 €

**Niedersächsisches
Landesamt erkennt
Diakonische Hilfe
Bremervörde an**

Die Diakonische Hilfe Bremer-
vörde, eine Initiative der bei-
den ev.-luth. Kirchengemein-
den St. Liborius und Auferste-
hung, wurde im Januar vom
Niedersächsischen Landesamt
für Soziales, Jugend und Fami-
lie als Helferkreis zur Betreu-
ung von Demenzkranken aner-
kannt. Die Mitarbeiterinnen
hatten im Herbst eine entspre-
chende Schulung absolviert.

Der jetzt ergangene Bescheid
berechtigt die Diakonische
Hilfe, bei entsprechender Zusa-
ge durch die Pflegekassen,
zusätzliche Betreuungsleistun-
gen im Sinne von § 45b SGB XI
zu erbringen. Damit kann ins-
besondere pflegenden Angehö-
rigen geholfen werden.

Weitere Informationen gibt es
bei den beiden Einsatzleiterin-
nen Angelika Brunne-Schult
und Margret Spaarmann.

Tel.: 0175 851 36 63

Segeln

in Holland

für Leute
zwischen 18 und 65
vom 22. - 27.08.10

Voll im Wind
Sich durchpusten lassen
und neuen Antrieb bekommen



Frischen Wind erleben: Sich kräftig durchpusten lassen und dabei den Alltag durchlüften sowie neuen Antrieb bekommen. Genau das kann beim Segeln sowie im gemeinsamen Leben auf dem traditionellen Plattbodenschiff mit 270 qm Segelfläche erfahren werden.

**Prospekte dieser Freizeit mit weiteren Infos sind erhältlich
z.B. im Ludwig-Harms-Haus oder Kirchenbüro.**

Leitung und Infos: Andreas Hellmich, Tel. 747488;
E-Mail: a.hellmich@kkbz.de



Trösten und getröstet werden

Am Sonntag, dem 14. März, gestaltet das Besuchsdienst-Team der Auferstehungskirche den Gottesdienst.

Die 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Arbeitskreises besuchen Senioren der Kirchengemeinde zum Geburtstag, jährlich von ihrem 75. Geburtstag an. Bei der Vielzahl der Besuche begegnen ihnen Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Nicht selten haben die Besuche ausgesprochen seelsorgerlichen Charakter.

Manche solcher Erfahrungen fließen auch in den Gottesdienst am 14. März ein. Ausgangspunkt für die Gestaltung ist ein Predigttext (2. Kor 1,3-7), in dem es um „Trösten und getröstet werden“ geht.



Feier der Diamantenen und Eisernen Konfirmation am 19. September 2010

In diesem Jahr wollen wir mit den Konfirmationsjahrgängen 1949 und 1950 sowie 1944 und 1945 das Fest der Diamantenen bzw. Eisernen Konfirmation feiern.

Gehören Sie zu diesen Jahrgängen und haben die Goldene Konfirmation nicht mitgefeiert? Hat sich Ihre Adresse verändert, oder wissen Sie von Veränderungen anderer? Oder können Sie bereits die Gnaden-Konfirmation (70 Jahre) feiern?

Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, damit wir Sie bei der Einladung zum 19. September 2010 berücksichtigen können. Tel.: 3146

Guten Appetit?

Adventsaktion 2009

Wir sammeln für eine warme
Mahlzeit im Kindergarten.



Diakonie



Zevener Zeitung BREMERVÖRDER ZEITUNG

Mit dieser Frage wandte sich das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven zusammen mit der Bremer-vörder Zeitung und der Zevener Zeitung an die Öffentlichkeit und bat um Spenden.

Unterstützen wollten wir damit Kinder in Kindertagesstätten, die sich das warme Mittagessen nicht leisten können, obwohl sie die verlängerten Öffnungszeiten nutzen müssen, um in den Nachmittagstunden gefördert zu werden. Kinder aus Familien mit Arbeitslosengeld II zum Beispiel erhalten für die Beköstigung lediglich 1,06 €, obwohl reale Kosten von rund 2,50 € entstehen. Diese Familien meldeten ihre Kinder bei der Mittagsbetreuung ab.

Dem wollten sich die beiden Zeitungen und das Diakonische Werk ent-

gegenstellen und mit dieser Aktion auf das Problem aufmerksam machen.

In den ca. 500 Sammeldosen und auf dem Spendenkonto des Kirchenkreisamtes kamen bis jetzt ca. 36.000,00 € zusammen. Auch die Landeskirche Hannover beteiligte sich mit 10.000,00 €. Die hohe Spendensumme erstaunte selbst die Initiatoren.

Da bleibt Danke zu sagen und die Gewissheit, dass vielen Kindern damit gut geholfen werden kann.

Es bleibt abzuwarten, wie sich politische Entscheidungsträger dieser Thematik annehmen werden.

Diakon Norbert Wolf
Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven



DIAKONISCHES WERK im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Beratungszentrum

Kirchenstraße 12

27432 Bremervörde

Tel.: 04761-924567

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

Angebote:

Ehe- und Lebensberatung
Allgemeine Sozialberatung
Beratung: Kuren
Schuldnerberatung
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
gem. § 219 StGB

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch: 09.00 -11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 -17.00 Uhr
Freitag: 09.00 -11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sozialberatung:

Diakon Norbert Wolf
Tel.: 04761-924567

Beratung: Kuren

Birgit Saeger
Tel.: 04761-924567

Schuldnerberatung:

Diakon Torsten Langwich
Tel: 04761-9708727

Sprechzeiten:

Montag-Dienstag 11.30-12.30 Uhr
Freitag 11.30-12.30 Uhr

Lebensberatung:

Pastor Rainer Bugdahn
Bettina Pahlen-Meyer
Tel: 04761-924554

Sprechzeiten:

Montag-Dienstag 11.00-13.00 Uhr
Donnerstag-Freitag 11.00-13.00 Uhr

**Gesprächstermine
nach Vereinbarung**

**DIAKONISCHE HILFE
BREMERVÖRDE**

„Tatkräftige Hilfe im Alltag“

Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Angelika Brunne-Schult und Margret Spaarmann, die Ihnen als Ansprechpartner Auskunft erteilen können. **Tel.: 0175-851 3663**

DIE GRÜNEN DAMEN

Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die helfen mögen. Rufen Sie uns an, und erfragen Sie Näheres über den Dienst der Grünen Damen in der **OsteMed Klinik** und im Seniorenheim **Haus im Park**.

Info:

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
und OsteMed - Haus im Park
Wohnen und Pflegen
Inge Mahnkopf
Tel.: 72216

ANDACHTEN

OSTEMED Kliniken u. Pflege GmbH
Krankenhaus Bremervörde
Gnarrenburger Str. 117

Am Mittwoch um 19.00 Uhr können Sie an einer Andacht im Andachtsraum des Krankenhauses teilnehmen.

HOSPIZDIENST

ständig zu erreichen unter

Tel.: **0160-90330685**

E-Mail: **info@hospizkontakt.de**

Internet: **www.hospizkontakt.de**

Dank an die Sponsoren



D. Schröder KG, Bauunternehmen

Wesermünder Straße 23/25, Tel. 0 47 61 / 88 80



Schröder Baufachzentrum

Wesermünder Straße 21/22, Tel. 0 47 61 / 8 88 10



Jürgen Behrendt, Versicherungskaufmann

Agentur Helvetia Versicherungen, Stargarder Str. 6, Tel. 0 47 61 / 92 10 21



Tagespflege der Diakonie des Kirchenkreises

Hermann-Lamprecht-Straße 48A, Gnarnenburg, Tel. 0 47 63 / 92 13 07



Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG

Gewerbering 33, Tel. 0 47 61 / 8 69-0



Buchhandlung Horst Morgenstern

Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16



Stiftung Pro Liborius & Auferstehung



EWE AG

Marktstraße 20, Tel. 0 47 61 / 8 77-0



Paulsen Haustechnik GmbH

Bahnhofstraße 20, Tel. 0 47 61 / 9 31 70



Möbel Treu

Dammstraße 1, Tel. 0 47 61 / 25 06



Hotel Daub

Bahnhofstraße 2, Tel. 0 47 61 / 30 86



Epe Photo-Studio

Neue Straße 86, Tel. 0 47 61 / 13 47



Ernst Bode Eisenwaren

Neue Straße 81-82, Tel. 0 47 61 / 9 94 90



Stoss Busreisen

Wesermünder Straße 35, Tel. 0 47 61 / 9 39 40, www.stoss-busreisen.de



Eduard Meyer KG – Internationale Spedition

Industriestraße 17, Tel. 0 47 61 / 8 68-0



Lange & Peters GmbH & Co. KG

Gewerbering 3, Tel. 0 47 61 / 80 680-0



Ernst-August Meyer, Heizung • Sanitär • Elektro

Inh. Friedo Meyer • Neue Straße 11, Tel. 0 47 61 / 27 53

So erreichen Sie uns



St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 241 512 35) Kto. 110 882
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pastor Andreas Hellmich	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Posaunenchor: Leiterin Christine v. Stryk	☎ (01 75) 1 63 87 29
Evangelischer Kindergarten	☎ 33 62
Küster Timm von Borstel	KuesterLiborius@kkbz.de



Auferstehungsgemeinde in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 241 512 35) Kto. 110 882
Stichwort: Auferstehung Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Helga Steffens	☎ (0 47 67) 2 78

Diakonische Hilfe Bremervörde

Angelika Brunne-Schult / Margret Spaarmann
☎ mobil 01 75 / 8 51 36 63

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: Diakonisches.Werk@kkbz.de
☎ 92 45 67

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Alfred Böhnke, Kuratoriumsvorsitzender ☎ 63 32

Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
(BLZ 241 512 35) Kto. 25 105 750
Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck
(BLZ 291 623 94) Kto. 3 040 506 800

Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 5.500

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehung und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Sabine Gaelings, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher,
Birgit Saeger, Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg ☎ 31 46

DRUCK: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

KOORDINATION: Barbara Schröder